

Artikel 17 Medien

Kinder dürfen sich in den Medien über alles informieren.

Medien sind zum Beispiel:

- Bücher
- Radio
- Internet

Artikel 19 Schutz vor Gewalt

Niemand darf Kinder beschimpfen.

Niemand darf Kinder schlagen.

Niemand darf Kindern wehtun.

Niemand darf Kinder zu etwas zwingen.

Artikel 27 Gute Lebens-Bedingungen

Alle Kinder sollen bestimmte Dinge haben.

Damit sie sich gut entwickeln können:

- Essen und Trinken
- Kleidung
- ein Bett zum Schlafen
- alles, um lernen zu können

Artikel 31 Spiel und Erholung

Kinder haben das Recht auf Spielen.

Und sie haben das Recht auf freie Zeit.



Weitere Informationen zu den Kinder-Rechten in Deutschland finden Erwachsene im Internet unter:
www.dkhw.de
www.kinderrechte.de

Diese Seite ist für Kinder:
www.kindersache.de

Weitere Materialien finden Sie unter:
www.dkhw.de/infoshop

Wir haben diese Broschüre gemacht

Deutsches Kinderhilfswerk e.V.
Leipziger Straße 116-118
10117 Berlin
www.dkhw.de

Übersetzung in Leichte Sprache
Isabella von Luxburg, Netz-Werk Leichte Sprache e. V.

Prüfung
Zentrum Leichte Sprache Allgäu

Bilder
Lebenshilfe Bremen e. V.
Illustrator: Stefan Albers, Atelier Fleetinsel

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Information



Kinder-Rechte

Zusammenfassung in Leichter Sprache



Die Kinder-Rechte gibt es seit dem Jahr 1989.
Alle Länder haben die Kinder-Rechte
gemeinsam beschlossen.
Die Kinder-Rechte gelten
auf der ganzen Welt.
Sie gelten **für alle Kinder** von 0 bis 18 Jahren.



Deshalb gibt es die Kinder-Rechte:

- Kinder sollen gut aufwachsen.
- Kinder sollen sicher aufwachsen.
- Kinder sollen unterstützt werden.
- Kinder sollen ihre Meinung sagen dürfen.

Wichtige Kinder-Rechte

Artikel 2 Gleich-Behandlung

Kinder-Rechte gelten für alle Kinder.

Unabhängig von:

- Haut-Farbe
- Religion
- Herkunft
- Sprache
- Geschlecht



Artikel 3 Kindes-Wohl

Die Eltern sind für ihre Kinder verantwortlich.
Und das Land, in dem sie leben.
Den Kindern soll es gut gehen.
Sie sollen in Sicherheit leben.

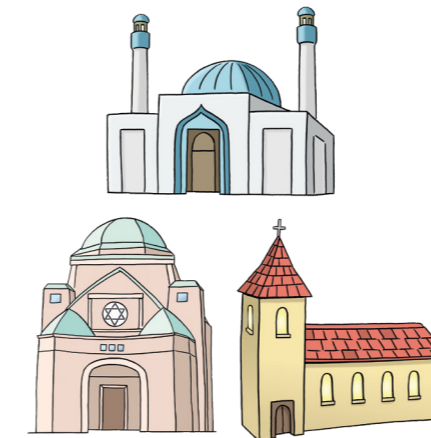
Artikel 12 Mit-Bestimmung

Wenn es um Kinder selbst geht:

Dann müssen sie nach ihrer Meinung gefragt werden.
Die Meinung von den Kindern ist wichtig.
Sie sollen mit-entscheiden können.

Artikel 14 Glaubens-Freiheit

Kinder dürfen ihre Religion selbst wählen.
Und entscheiden, an was sie glauben.



Artikel 16 Schutz von der Privat-Sphäre

Privat-Sphäre spricht man so aus:
Privat-Sphäre.

Jedes Kind hat das Recht auf Privat-Sphäre.

Privat-Sphäre bedeutet hier:

Die persönlichen Sachen von Kindern müssen
geschützt werden.

Das gilt zum Beispiel auch für:

- Briefe
- E-Mails
- Handy

